

INHALTSVERZEICHNIS

KLAUS BEITL: Vorwort	5
KLAUS BEITL: Zur Einleitung des Symposions: Die Zeitung als volkskundliche Quelle	7
MICHAEL MARTISCHNIG: Die „Zeitungs- und Zeitschriften-dokumentation zur Gegenwartsvolkswissenschaft“ des Instituts für Gegenwartsvolkswissenschaft der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und die Struktur der österreichischen Tagespresse	14

DIE ZEITUNG ALS QUELLE

HELG A MARIA WOLF: Volkskundliches im österreichischen Pressewesen	79
WOLFGANG BRÜCKNER: Drei unterschiedliche Erfahrungen mit Zeitungen als Quelle	101
WERNER GALLER: Volksleben in der „Gartenlaube“. Wort- und Bild-dokumentationen aus den Magazinen des 19. Jahrhunderts	126
KARL MANHERZ: Gedruckte Massenmedien und ihre volkskundliche Relevanz für eine Volksgruppe — am Beispiel der Ungarndeutschen	131
FRITZ MARKMILLER: Inserate in der Lokalzeitung als Quellen volkskundlicher Fest- und Brauchforschung	149
ROLF THALMANN: Politische und militärische Folklore — ein neues Arbeitsgebiet der Volkskunde	164

INHALTSVERZEICHNIS
ARCHIVBERICHTE

MARTIN SCHARFE: Das Zeitungsarchiv am Ludwig-Uhländ-Institut für empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen	171
UELIGYR: Das Zeitungsarchiv des volkskundlichen Seminars der Universität Zürich	178
ELFRIEDE MOSER-RATH: Das Zeitungsarchiv des Seminars für Volkskunde in Göttingen	185
FRITZ MARKMILLER: Das „Zeitungsarchiv“ im Stadtarchiv Dingolfing	189
HELMUT SÜSS: Das Zeitungsarchiv am Deutschen-Hirtenmuseum Hersbruck	194
HERBERT WOLF: Das „Brauchtumsarchiv Bayerischer und Oberpfälzer Wald“, Cham	202
ROLF THALMANN: Das Zeitungsarchiv „Dokumentation zur Volkskultur in Europa“, Basel	208
HERMANN STEININGER: Bericht über ein Privatarchiv, Wien	211
REIMUND KVIDELAND: Volkskundliche Zeitungsarchive in Skandinavien	216
ANSTELLE EINES SCHLUSSES: „Vom Orte des falschen Lebens und den vielen Papieren“	224